



Diözese von Lausanne, Genf und Freiburg

Diözesane Zelle Covid-19

Mitteilung an unsere pastoralen Mitarbeitenden, SE, Pfarreien, Sprachmissionen und Religionsgemeinschaften

3G-Zertifikat empfohlen für Priester und andere Mitwirkende bei Gottesdiensten

Nach erneuter Lektüre der eidgenössischen Normen kündigt die diözesane Zelle Covid-19 eine gewisse Lockerung für Mitwirkende bei Gottesdiensten mit mehr als 50 Personen an: diese unterliegen nicht mehr dem 2G-Zertifikat (geimpft, genesen). Bischof Morerod lädt alle Mitwirkenden jedoch ein, ein 3G-Zertifikat (geimpft, genesen, getestet) vorzulegen. Diese erleichterte Massnahme tritt ab sofort in Kraft.

Bisher war gemäss Schweizer Bischofskonferenz für den Zugang zu Gottesdiensten mit mehr als 50 Teilnehmenden ein 2G-Zertifikat (geimpft, genesen) erforderlich. Bei genauerer Betrachtung der Bundesverordnung können jedoch Ausnahmen in Betracht gezogen werden. Die Verordnung schreibt nicht vor, dass Angestellte ein 2G-Zertifikat besitzen müssen.

Sind daher bei Gottesdiensten mit mehr als 50 Teilnehmenden dem 2G-Zertifikat nicht mehr verpflichtet:

Zelebranten (Priester, Diakone und beauftragte Laien) und das durch die Pfarrei angestellte Personal (z. B. Sakristane, Kommunionhelfer, Kantoren, Organisten und Solisten - ausser wenn sie ohne Maske singen möchten, in diesem Fall ist das 2G+ Zertifikat vorgeschrieben).

Um jedoch zu vermeiden, dass sich Personen nicht getrauen, an Gottesdiensten teilzunehmen, lädt Bischof Morerod die oben genannten Personen ein, mindestens ein 3G-Zertifikat vorzulegen.

Sind bei Gottesdiensten mit mehr als 50 Teilnehmenden dem 2G-Zertifikat verpflichtet:

Beteiligte, die nicht zum Personal der Pfarrei gehören, ebenso wie alle anderen Teilnehmenden des Gottesdienstes.

Wir möchten Sie daran erinnern, dass alle anderen Massnahmen und Bestimmungen weiterhin gelten.

Zögern Sie nicht, unsere [häufig gestellten Fragen](#) zu konsultieren oder wenden Sie sich an unsere diözesane Zelle COVID-19:

- Waadt: Olivier Schöpfer: 079 349 47 10
- Genf: Silvana Bassetti, Mercedes Lopez: 022 319 43 37
- Freiburg (französisch): Véronique Benz: 026 426 34 13
- Freiburg (deutsch): Marianne Pohl-Henzen: 026 426 34 15
- Neuenburg: Julia Moreno: 032 720 05 61

Freiburg, den 28. Januar 2022

Die diözesane Zelle Covid-19